

# Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen



**FREIZEIT**

**FEIERN**

**SPORTLICHE ERFOLGE**

NWDSB

*Klaus Denks ist Team-Weltmeister Armbrust 30 m*

BERICHT SEITE 38

NDSB

*1. ISSF World Masters in Suhl  
Peter Weinreich wird „World Master“ im Auflageschießen*

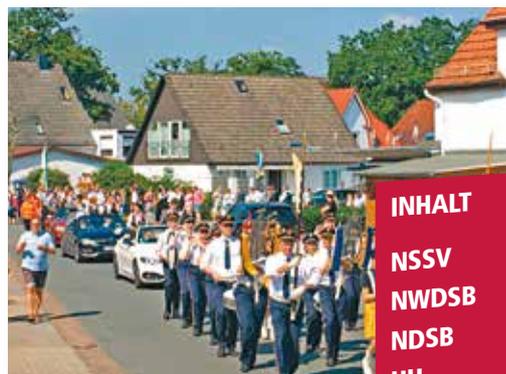
BERICHTE SEITE 2 & 51

NSSV



*Europameister Wilfried Kretschmer herzlich empfangen*

BERICHT SEITE 15



**INHALT**

- NSSV Seite 5-36
- NWDSB Seite 37-50
- NDSB Seite 51-63
- HH Seite 63-65



Super Stimmung beim großen Festumzug

ihnen Recht: fast 500 Besucher tanzten dort bis spät in die Nacht. Hinzu kamen viele weitere Gäste, die sich an den Bier- und Bratwurstständen auf dem Festplatz zu einem Schwätzchen versammelt hatten. Einer der Höhepunkte des Schützenfestes war der Festumzug. Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal starteten die knapp 30 Gruppen und Spielmannszüge,

angeführt vom Spielmannszug Lilienthal-Falkenberg, ihren traditionellen Marsch durch den alten Dorfkern. Anwohner hatten die Straßen festlich mit Fähnchen geschmückt und vor ihren Häusern Tische und Stühle aufgestellt, um dem Umzug bei einem Gläschen Sekt oder Bier zu folgen. Der 1. Vorsitzende der SGI genehmigte gleich zu Beginn des Umzugs aufgrund der



Schützenkönig Wilfried Mügge



Damenlorbeer Königin Kathrin Hasemann

außergewöhnlichen Hitze Marscherleichterung, doch auch ohne Jacken kamen die Umzugsteilnehmer kräftig ins Schwitzen. Auf der drei Kilometer langen Strecke konnten sie sich an drei Getränkestationen, die die Gilde aufgestellt hatte, erfrischen. Auch etliche Anwohner versorgten die Musikgruppen und Vereine, die bei über 30 Grad durch Borgfeld liefen, mit kühlen Getränken. „Für diese Hilfsbereitschaft danken wir ausdrücklich“, sagte Ingo Buchenau. „Ein Anwohner hatte sogar einen Rasensprenger aufgestellt, unter dem die Umzugsteilnehmer Abkühlung finden konnten“, freute sich Gilde-Vorstandsmitglied Melanie Horn.

**Hackepeter zum Hackepetergericht**  
Gut angenommen wurde auch in diesem Jahr wieder der Festgottesdienst mit Pastor Clemens Hütte im Festzelt. Beim traditionellen Hackepetergericht wurden die „Verfehlungen“ der Schützenschwestern und -brüder aus dem letzten Jahr von einem nicht ganz ernst zu nehmenden Gericht, bestehend aus Wolfgang Klüver, Manfred Gerold und Rolf Götz, gerichtet. Dazu gab's Hackepeter. Die Summe der von den Schützen zu zahlenden „Geldstrafen“, immerhin 850 Euro, kam auch in diesem Jahr wieder dem Kinderfest am Montagnachmittag zugute.

Text und Fotos: Gabi Piontkowski (Pressewartin)

>>>> **BORGFELDER SGI**

## Ausgezeichnete Ehrenamtliche und Pokalgewinner

Zahlreiche Mitglieder wurden auch in diesem Jahr wieder im Rahmen des Schützenfestes geehrt. Die silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Joachim und Katharina Grotheer, Florian Meyer, Bertha und Wilfried Mügge, Christian Rosebrock, Ralf und Beate Zuther.

Die goldene Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft bekamen Ferdinand Baginski, Kirsten Evers, Erika Hilken, Heiner Kropp und Jörn Wessel. Für 50-jährige Gildetreue wurden Egon Evers, Karl-Rüdiger Horn, Hans Herbert Otto, Ursel Poppe und Peter Wolgramm mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Eine ganz besondere Ehre wurde Rolf Meyer und Helmut Grotheer zuteil, die die goldene Ehrennadel für 60-jährige Vereinszugehörigkeit erhielten. Für besondere Verdienste wurden Dieter Bruns, Christian Hellmann, Wolfgang Klüver, Bernd-Dieter Kothe und Sonja Bauer mit der silbernen Ehrennadel

geehrt. Die goldene Ehrennadel für besondere Verdienste erhielten Manfred Broda, Ralf-Günter Heinrich, Erich Hilken und Klaus Buchenau. Den Pokal der Damensportvereine errangen die Frauen der SC Borgfeld Frauen vor der Chorgemeinschaft Borgfeld und dem Landfrauenverein Bremen. Der Pokal der Borgfelder Vereine ging an die Borgfelder Grabenfischer, auf den zweiten Platz kam die Freiwillige Feuerwehr Borgfeld, gefolgt von der Jägervereinigung Nordost, dem Bürgerverein Borgfeld und der Freiwilligen Feuerwehr Lehester Deich. Den Firmen-Pokal sicherte sich Beauty Car vor der Schlosserei Klatte, dem

Sicherheitsfachgeschäft Pättsch, Götz Heizung und BTH Brünning. Den Damen-Pokal der Schützenvereine konnte die SGS Teufelsmoor mit nach Hause nehmen, der SV Ottersstedt und der SV Arbergen kamen auf die Plätze zwei und drei. Bei den Herren war der SV Huxfeld der glückliche Pokalgewinner, gefolgt von der SGS Teufelsmoor und dem SV Ottersstedt. Der Jugendpokal Ü 12 Auflage ging an den SV Sagehorn, die beiden Jugendpokale Ü 12 und U 12 Freihand jeweils an ein Team des SV Arbergen.

Text: Gabi Piontkowski (Pressewartin)

## GRAFSCHAFT DIEPHOLZ

### 60. Kreiskönigstreffen: Erika Kunst siegt und weint Freudentränen

So viele Schützenvereine mit ihren Königen hatte der SV Stehlen, Feldhausen, Lindern und Sulinger Bruch noch nie zu Gast: das 60. Kreiskönigstreffen des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz begann. Alle Vereine wurden musikalisch von der Marchingband Sound of Sulingen, den Spielmannszügen Stadt-Herlese, Hagewede-Marl, Kirchdorf, Varrel, Brockum, Wehrbleck und vom Bläserchor Varrel zum Antreterplatz nahe dem Festzelt geleitet.

Der Präsident des gastgebenden Vereins, Wilhelm Mohrmann, begrüßte als Gäste auch den noch amtierende Kreiskönig Werner Beckmeyer (KSV Ströhen), Kreiskinderkönig Jan-Malte Stein (SV Brockum), Dirk Rauschkolb, Bürgermeister der Stadt Sulingen, Ortsbürgermeister Erich Schlamann, Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann und dessen Stellvertreter Günter Herzog und

Friedel Kelkenberg, Bezirkspressewartin Marianne Vallan, den stellvertretenden Landrat Volker Meyer, MdB Axel Knöerig, MdL Marcel Scharrelmann, Sebastian Lampe, Präsident des KV I, Dieter Lüdeke, Präsident des KV III, Gerd Grif-fel, Präsident des KV IV, Bezirksjugendsportleiterin Britta Löhmann und von der Kreiszeitung Martina Kurth-Schumacher. Mohrmann bedankte sich bei allen, die

unterstützt und geholfen hatten, das Fest auszurichten, Ortsbürgermeister Erich Schlamann lobte die funktionierenden Gemeinschaft, die vielen Helfer aus den Ortschaften und Vereinen der Gemeinde Lindern, und Dirk Rauschkolb, Bürgermeister der Stadt Sulingen fasste seine Grußworte zusammen in: „Lindern kann Kreiskönigstreffen“. Die Proklamation war wieder das Highlight des Tages,

die erfolgreichsten Kreiskönigsbewerber wurden nach vorn gebeten. Insgesamt 46 Vereinskönige hatten um den Titel gekämpft. Erika Kunst vom SV Rathlosen hatte den besten Teiler nach voller Ringzahl 40:38,1, das bedeutete den Sieg, und ihre Freudentränen wollten nicht versiegen. Auf den weiteren Plätzen folgten Fred Kastens (Maifeier Sankt-Hülfe-Heede) mit Teiler 273,6, Inge Dieckmann,

(SV Ehrenburg, 404,7 T.), Heike Ahrens (SV Stadt-Herelse) und Frank Gödeker (SV Dörrielo). Ex-Kreiskönig Werner Beckmeyer vom KSV Ströhen erhielt von Schießwart Sven Kreuztberger als bleibende Erinnerung den Königsorden. Ein Highlight für die Kreiskönige ist natürlich seit Jahren das Frontabnehmen der Vereine in Oldtimer-Cabrios, anschließend war dann Kaffeetrinken und „Abfeiern“ im Zelt angesagt.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Frank Gödeker (SV Dörrielo), Inge Dieckmann (SV Ehrenburg), Heike Ahrens (SV Stadt-Herelse), die neue Kreiskönigin Erika Kunst, Fred Kastens (Maifeier Sankt Hülfe-Heede) und Ex-Kreiskönig Werner Beckmeyer (KSV Ströhen, alle v. l.)

## KKT 2020 in Lembruch und 2021 in Stockdorf

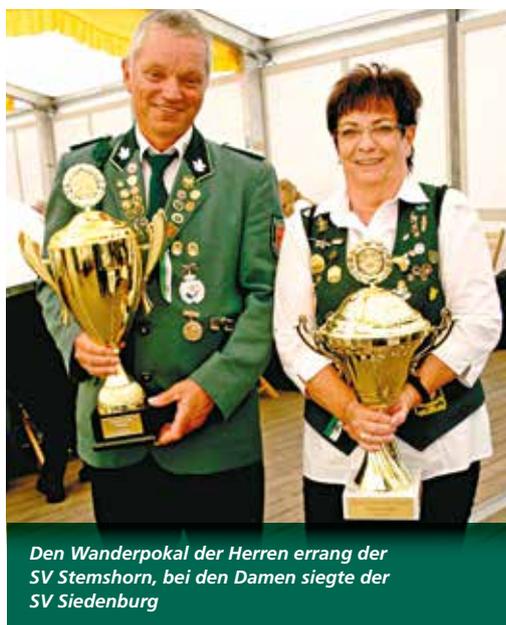
Wie es seit vielen Jahren Tradition ist, fand am Nachmittag des Kreiskönigstreffens in Lindern der Delegiertentag statt, vom Hauptzelt ein kurzer Weg zum kleinen Zelt. Rund 150 Schützinnen und Schützen hatten sich eingefunden, Präsident Mohrmann wurde unterstützt von Schriftführerin Nicole Kosinna und Kassenwart Bernd Cordes sowie dem Stv. Geschäftsführer des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz, Dietrich Lampe, als Protokollführer.

Gerd Harzmeier vom SV Kirchdorf beantragte, dass für die Jugendlichen bei den Wettbewerben des Kreiskönigstreffens keine Adleraugen eingesetzt werden sollten, dem wurde mehrheitlich zugestimmt. Friedrich Winkelmann vom SV Aschen regte an, den Delegiertentag statt um 16:00 Uhr, schon 15:30 Uhr zu beginnen, da dann das Feiern für alle Teilnehmer zügiger ablaufen würde, dem wurde ebenfalls zugestimmt. Für das Kreiskönigstreffen (KTT) 2021 lagen fünf Bewerbungen vor: vom SV Kirchdorf, SV Maasen, SV Nordsulingen, SV Stockdorf und der SG von 1896 Sulingen. Da Kirchdorf, Maasen und Nordsulingen schon Ausrichter gewesen waren, zogen sie ihre Anträge zurück, zu Gunsten von Stockdorf und der SG 1896 Sulingen. Die geheime Abstimmung erbrachte für den SV Stockdorf 47 und für die SG von 1896 Sulingen 10 Stimmen, somit wird Stockdorf Ausrichter 2021. Präsident Torsten Schulz nahm viele Glückwünsche entgegen, Präsident Andreas Albers gratulierte und wird sich natürlich wieder bewerben, das KKT in den Sulinger Raum zu holen. Präsidentin Irmgard Binder lud bei dieser Gelegenheit alle herzlich zum Kreiskönigstreffen in 2020 nach Lembruch ein.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

## Helmut Riedemann erringt Wanderpokal der ehemaligen Kreiskönige

Die Siegerehrung der Schießwettbewerbe, die im Vorfeld des 60. Kreiskönigstreffens stattgefunden hatten, wurde mit Spannung erwartet. Insgesamt 23 Pokale wechselten den Besitzer. Am erfolgreichsten waren die Schützenvereine Blockwinkel, Siedenburg und Stockdorf, die jeweils drei Trophäen mit nach Hause nahmen.



Den Wanderpokal der Herren errang der SV Stemsborn, bei den Damen siegte der SV Siedenburg



Helmut Riedemann vom SV Blockwinkel hält stolz den Wanderpokal der ehemaligen Kreiskönige fest

Sandra Schulz (SV Stockdorf) führte die Bestenliste mit 40 Ring und Teiler 207,7 bei den Schützendamen an. Es folgen Alina Borchers (SV Maasen, 40/226,6 T.) Anja Klingenberg (SV Wetschen, 40/242,3 T.), Vanessa Brüns (SV Sieden, 40/244,4 T.) und Monika Meyer (SV Lindern, 40/288,7 T.). Bester Einzelschütze der Herren war Heiner Schumacher (SV Wesenstedt-Harmhausen, 40/46,3 T.), ihm folgten Bernd Bolte (SV Mallinghausen, 40/129,6 T.), Stefan Stuwe (SV Siedenburg, 40/190,7 T.), Thomas Langhorst (SV Rehden, 40/230 T.) und Frank Maschmann (SV Stockdorf, 40/235,7 T.). Der Mannschaftspokal der Herren ging an den SV Siedenburg (159/1855,3 T.), es folgten der SV Rehden (158/2149,8 T.), SV Wetschen (158/2680,0 T.), SV Blockwinkel (158/3738,9 T.) und der SV Wesenstedt-Harmhausen (157/1892,2 T.). Bei den Damen gewann der SV Maasen (159/2114,2 T.) den

Pokal vor dem SV Groß Lessen (158/2744,7 T.), SV Blockwinkel (157/2273,8 T.), SV Stockdorf (157/3441,5 T.) und dem SV Scholen (157/3783,8 T.). Über den Wanderpokal für die ehemaligen Kreiskönige freute sich Helmut Riedemann (SV Blockwinkel, 40/110,7 T.) ihm folgten Heinrich Sander (SV Groß Lessen, 40/211,1 T.), Rüdiger Jahn (SV Rehden, 40/280,2 T.), Hermann Eggers (SV Ehrenburg, 40/280,2 T.) und Heinfried Siemers (SV Lindern, 40/311,5 T.). Rüdiger Jahn (SV Rehden) erhielt die Vorgänger-Trophäe, da er sie am häufigsten gewonnen hatte. Den Wanderpokal der Damen errang der SV Siedenburg mit 159 Ringen und Teiler 2350,9, den der Herren der SV Stemsborn (160/2541,3 T.). Alle Ergebnisse können unter [www.bezirks-schuetzenverband-diepholz.de](http://www.bezirks-schuetzenverband-diepholz.de) nachgelesen werden.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Fast alle Pokal-empfangen mit Präsident Wilhelm Mohrmann (hinten r.)

## Amelie Schmidt und Kevin Drafz sind die Kreiskönige der Jugend

Beim Kreiskönigstreffen 2019 in Lindern fand auch ein Jugendtag statt, mit dem Schießen um die Königswürden der jüngeren Schützen. Amelie Schmidt vom SV Wesenstedt-Harmhausen wurde mit 40 Ringen und einem Teiler von 7,8 Kreiskinderkönigin, sie übertraf Leon Stelloh (SV Holzhausen, 49,2 T.), Alisa Schwick (SV Kirchdorf, 71,5 T.), Mia Boymann (SV Staffhorst-Harbergen-Dienstborstel) und Bennet Brüggemann (Maifeier Sankt Hülfe-Heede).

Kevin Drafz (SV Heerde-Kuppendorf, 18,9 T.) ist nun für ein Jahr Kreisjugendkönig. Auf die weiteren Plätze kamen Leonie Ripking (SV Rehden, 46,4 T.), Andre Mohrmann (SV Groß Lessen, 55,7 T.) und Alina Gaumann (SV Gau, 59,5 T.). Bezirksvizepräsident Friedel Kelkenberg überreichte den beiden jungen Majestäten zur Erinnerung die Ehrengabe des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz und meinte, er mache sich keine Sorgen um die Zukunft des Schützenwesens, denn die Jugend sei super aufgestellt. 36 Kinderkönige hatten um den Kreisschülerkönigstitel mit dem Lichtpunktgewehr und 35 Jugendliche um den des Kreisjugendkönigs mit dem Luftgewehr gekämpft, rund 600 junge Schützen waren mit ihren Betreuern angereist. Kelkenberg dankte auch Linderns Präsidenten Wilhelm Mohrmann und seinem Orga-Team für den gut gestalteten Jugendtag, denn es kam keine Langeweile auf. Viele Spiele aus dem Spielmobil standen zur Verfügung, es konnte Tischfußball gespielt werden, Bullenreiten und auch eine Kletterwand war vorhanden. Beim Pokalschießen Lichtpunkt weiblich trug Amelie Schmidt 40 Ringen und einem Teiler von 7,4 erneut den Sieg davon, vor



Bezirksvizepräsident Friedel Kelkenberg mit den glücklichen Majestäten Amelie Schmidt und Kevin Drafz

Johanna Ziegler (SV Strange-Buchhorst, 12,5 T.), Louisa Warnke (SV Dörriehol, 20,5 T.), Janika Klinge (SG Sulingen 1896, 25,9 T.) und Jelka Goldstein (SV Lindern, 35,1 T.). Bei den Jungs führte Michel Wenzel (KSV Ströhen, 17 T.) vor Leon Korte (SV Wetschen, 33,2 T.), Söhne Wiegmann (SV Bockhop, 37,1 T.), Bennet Henke (SV Scharringhausen, 45,0 T.) und Klaas Bollhorst (SV Wetschen, 58,0 T.). Die Mannschaftspokale gingen an den SV Rehden (120/254,1 T.), SV Brockum (120/318,6 T.), SV Bahrenborstel (120/450, T.), SV Scharringhausen (120/458,1 T.) und SV Lindern (120/464,1 T.). Mit dem Luftgewehr gab Vanessa Rothe (SV Diepholz 53, 10,4 T.) den Ton an. Es folgten Lene Martens (SV Brake, 25,2 T.), Leonie Frommberger (SV Rehden, 28,4 T.) Milena Rajes (SV Lindern, 31,9 T.) und Alina Schulz (SV Stocksdorf, 33,6 T.). Jonas Brüning (SV Affinghausen, 10,0 T.) Rene Klanke (SV Brockum, 14,8), Robin Emker (SV Scharringhausen, 25,1 T.), Philipp Bottenbruck (SV Brake, 36,0 T.) und Pascal Klinge (SG Sulingen 1896, 37,5 T.) waren die besten männlichen Teilnehmer. Um den Jugend-Mannschaftspokal schossen je 120 Schuss der SV Brockum (147,6 T.), SV Brake II (159,7 T.), SV Brake I (183,5 T.), SV Diepholz 53 (216,20 T.) und der SK Diepholz (2016,22 T.) Den Jugendwanderpokal nahm der SV Maasen für ein Jahr mit Teiler 112,7 mit nach Hause.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Betreuerin Elke Meier und Nane Rosenthal mit dem Jugendwanderpokal

## Deutsche Meisterschaften in München – und wir dabei!

Kira Simon vom SV Strange-Buchhorst war die Erste, die von unseren Qualifizierten zu den Deutschen Meisterschaften in München/Hochbrück ihren Wettkampf bestritt: Luftpistole Juniorinnen I. Mit 531 Ringen kam sie auf Rang 24. Am gleichen Tag startete Lea-Sophie Osterkamp (SV Kirchdorf) im Wettbewerb KK 3 x 20 Juniorinnen II: 531 Ringe, Rang 85 bei 95 Starterinnen. Mit dem Luftgewehr in der Juniorinnenklasse II wurden es 604,6 Ringe, Rang 70 von 101 Teilnehmerinnen.

Auch Jan Segelhorst vom KSV Ströhen gab mit der Luftpistole Junioren I sein Bestes, sein Endresultat waren 537 Ringe, eine Verbesserung gegenüber seiner Teilnahme vor zwei Jahren. Als Betreuer und Trainer waren die Jugend- und Sportleiter des KSV Ströhen, Miriam Tacke und Carsten Supe, vor Ort. Das Mixed-Team Luftpistole

Junioren des NWDSB erreichte in diesem Jahr das Finale: Kira Simon und Jan-Luca Karstedt legten super Schüsse hin und freuten sich über Bronze. Sascha Sandmann aus Kirchdorf schoss mit der Freien Pistole für den SV Bassum 1848, er erreichte mit 537 Ringen Rang 12 in der Herrenklasse I. Doreen Dörmann, Daria Kastens, Lisa Reuter, Lena



Die Mannschaft des SV Brockum: Lena Löhmann, Justus Plenge und Lisa Reuter



Fiete Pohl und Kristopher Quell bei der Besprechung nach dem Wettkampf

Löhmann, Aimee Hochstein und Justus Plenge bestritten den Luftpistolen-Mehrkampf. Daria Kastens und Lena Löhmann erhielten dafür jeweils ein goldenes Meisterschaftsabzeichen, mit ihren Ergebnissen waren sie unter dem ersten Drittel der Teilnehmerinnen. Beim RWS-Shooty Cup war dieses Jahr Doreen Dörmann (SV Kirchdorf) als Pistolenschützin dabei. Im vergangenen Jahr reichten sich die Schüler des NWDSB auf Rang 12 mit insgesamt 706 Ringen ein, diesmal wurde es der 10. Rang mit 708 Ringen. Lisa Reuter (SV Brockum) wurde Zweite beim „Hämmerli Cup“ dafür erhielt sie eine große Sporttasche, gerade passend. Die Jugendmannschaft Luftpistole des SV Brockum (Lena Löhmann, Lisa Reuter und Justus Plenge) erzielte 1027 Ringe. Fiete Pohl (SV Rehden) glänzte mit 165 Ringen bei seiner DM-Premiere, in der Schülerklasse kam er auf Rang 60 von 95 Teilnehmern. Lena Löhmann und Aimee Hochstein (SV Kirchdorf) bestritten abschließend den Wettkampf 25 m Pistole in der Jugendklasse weiblich. Lena beendete den Präzisionsdurchgang mit 264 Ringen, Aimee mit für sie enttäuschenden 202, der Duelldurchgang lief für sie jedoch fast wieder normal. Mit 251 Ringen kam sie auf insgesamt 453 (Platz 36). Lenas Serien 81, 89 und 92 brachten 262 Ringe, insgesamt 526 (Platz 13). Alles in allem hatte sich der Weg nach München wieder für alle gelohnt, man sammelte in vielen Bereichen Erfahrungen, welche man sicher versuchen wird, umzusetzen. Denn es gilt: nach der DM ist vor der DM.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Die NWDSB-Shooty Cup Mannschaft: Lisa Nell Pohler, Ronja Kölling, Luisa Gerdtts und Doreen Dörmann (v. l.) mit dem Stv. NWDSB-Jugendleiter Gerd Harzmeier

## KV I

### Neuer Kinderkönig Julian Pufel auch im Biathlon erfolgreich

Der KV I des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz richtete den diesjährigen „Tag der Jugend“ beim SV Wetschen aus. Für das Jugendpokalschießen hatten die Schützenvereine Brockum, Diepholz 1953, Hemsloh, Rehden und Wetschen insgesamt 41 Kinder und Jugendliche gemeldet und damit die Zahl aus dem Vorjahr leicht gesteigert.

In den Räumen der Schießhalle gab es für die Kids jede Menge Abwechslung, denn an sechs Stationen galt es, beim Armbrust-Schießen, Ringe werfen, Knobeln, Seile werfen, Darts und Wii-Autorennen Geschicklichkeit zu zeigen, da bei der Siegerehrung die Besten als erste ihre Preise aussuchen durften. Auch die Biathlon-Saison hatte Einzug in Wetschen gehalten, wo Präsident Thorsten Dünnemann die

teilnehmenden Kids vor dem Schießen mit Lichtpunktgewehr und Luftpistole jeweils auf eine Außenrunde schickte, so dass der Puls höherschlug. Für jeden Fehlschuss kam noch eine kleine Laufrunde hinzu. Mit einer Gesamtzeit von 1:04 Minuten konnte Julian Pufel vom SV Rehden den Biathlon-Pokal in Empfang nehmen. Auf dem Schießstand hatte der Veranstalter für die Kinder unter 12 Jahren Lichtpunktgewehre



KV I-Präsident Sebastian Lampe (r.) und Stellvertreter Klaus Bollhorst (l.) mit dem neuen Kreis-Kinderkönig Julian Pufel vom SV Rehden

zur Verfügung gestellt, während die 12- bis 17-jährigen sich mit dem Luftgewehr maßen. Vor den 20 Wertungsschüssen, die stehend aufgelegt abgegeben wurden, konnten nach Belieben Probeschüsse abgegeben werden. Dabei hatten die Betreuer aus den Vereinen die Aufgabe, den Kids in neuer Umgebung die Nervosität zu nehmen. Die Siegerehrung führten die Jugendsportleiter des KV I, Niklas Bollhorst und Daniel Wilker, durch. Auf ihren Schultern lastete ein großer Teil der Vorbereitungen und auch bei der Auswertung der Schießen waren sie voll im Einsatz.

## SV Rehden siegt in der Teamwertung – Prämie für SV Wetschen

Beim Lichtpunktschießen gewann Jolina Marie Tinnemeyer mit knappem Vorsprung den größten Pokal vor Leni Wientjes und Jannes Patera. Mit dem Luftgewehr konnte am besten Johanna Grewe umgehen, die ihren Vereinskollegen Fiete Pohl (alle SV Rehden) und Laura Sophie Cordes (SV Brockum) auf die Plätze verwies. In der Mannschaftswertung zeigte sich der SV Rehden überlegen und setzte sich gegen den SV Hemsloh und den SV Wetschen durch. Dieser stellte aber mit 15 Kindern die teilnehmendste Mannschaft und verbuchte damit eine Geldprämie für die Jugendarbeit. Um den Betreuerpokal schossen immerhin elf Bewerber, wobei Vanessa Rothe (SV Diepholz 53) am treffsichersten war und den Wanderpokal in Besitz nahm. Als Höhepunkt des Tages wurde der Kinderkönig 2019 des KV I ausgeschossen. Den Königsorden als Nachfolger von Jan Malte Stein errang Julian Pufel (SV Rehden), der Marie Rüter (SV Brockum) erst im Stechen bezwang. Voll



Die Kreisjugendsportleiter Niklas Bollhorst (l.) und Daniel Wilker (r.) mit den jugendlichen Pokalgewinnern

des Lobes über den Ablauf des Jugendtages war KV I-Präsident Sebastian Lampe. Sein Dank galt den teilnehmenden Kindern und ihren Betreuern, den Jugendsportleitern sowie dem gastgebenden Verein Wetschen für die ausgezeichnete Organisation und die Bewirtung, denn als

Mittagessen gab es Nudeln mit Bolognese-Sauce. Wobei sich Präsident Dünnemann einen Kommentar nicht verkneifen konnte: „Seit Tagen waren die Damen dabei, die Nudeln auf Länge zu schneiden“.

Text und Fotos: Hartmut Weber-Bockhop (Stv. Bezirkspressewart)

## ELBE-WESER-MÜNDUNG

### SK ZEVEN

## Vergleichsschießen: Wanderteller wandert nach Nartum

Nach den Sommerferien lud die Damenleitung des Schützenkreises Zeven die Schützenschwestern der Vereine zum KK-Vergleich ein. Dieses Jahr waren die Damen aus Ostereistedt Gastgeber. An zwei Tagen im August maßen sich die Schützendamen mit dem Kleinkalibergewehr.

Unter den Teilnehmerinnen begrüßte Kreisdamenleiterin Angelika Coordes auch die noch amtierende Kreiskönigin Sandra Brinkmann sowie Kreispräsidentin Beate Meyer (beide Rüspel-Volkensens). Mit 88 Schützenschwestern war die Veranstaltung sehr gut besucht, auf dem Schießstand

herrschte Bombenstimmung, dafür sorgte auch das leckere Essen, welches die Ostereistedter Schützendamen an beiden Abenden bereitet hatten. Nachdem alle geschossen und gegessen hatten, begann die Siegerehrung. Zuerst die vom Luftgewehr- und Luftpistolen-Vergleichsschießen,

welches bereits im April in Rüspel stattfand. Hier gab es für die Erstplatzierten Gutscheine, die in hiesigen Geschäften eingelöst werden können. Nun folgte die Siegerehrung des KK-Vergleichs. Hier belegten die ersten beiden Plätze das Geschwisterpaar Sandra Stöbel und Simone Borchers

(Seedorf), beide jeweils mit 59 Ringen. Ebenfalls 59 Ringe schoss Ulrike Taege (Rhaderestedt). Ein Höhepunkt war die Vergabe des Wandertellers, hier siegte Marlies Struckmann-Blanken (Nartum) mit einem Teiler von 94. Ursel Beckmann (Rüpel-Volkensens) freute sich über einen Gaspokal, da sie im vorigen Jahr den Wanderteller errungen hatte. Eine Besonderheit gab es diesen Abend auch noch, denn es durften 12 Schützenschwestern, die einen voll gravierten Wanderteller schätzten, jeweils einen Schuss auf eine Scheibe abgeben. Den besten Teiler erzielte Helga Rathjen, die diesen Teller mit nach Hause nehmen durfte. Alle Ergebnisse können im Internet unter [www.schuetzenkreis-zeven.de](http://www.schuetzenkreis-zeven.de) eingesehen werden.

Text und Fotos: Angelika Coordes (Kreisdamenleiterin)



Gut gelaunte Schützendamen am Ende der Siegerehrung



Die Wanderteller-gewinnerinnen Alt und Neu: Marlies Struckmann-Blanken (l.) und Helga Rathjen